

München, 03.03.2015

Landtags-SPD fordert Paket zur energetischen Gebäudesanierung

Rinderspacher: "Zu Lösungen kommen"

SPD-Landtagsfraktionschef **Markus Rinderspacher** fordert ein Gesamtpaket zur energetischen Gebäudesanierung: "Die CSU hat bei der energetischen Gebäudesanierung Fortschritte verhindert. Dafür trägt sie im Bund, aber auch in Bayern die Verantwortung. Das kann nicht im Sinne der Energiewende und des Klimaschutzes sein."

Rinderspacher fordert die Staatsregierung auf, in Bayern mit gutem Beispiel voranzugehen. "Von 8.000 staatlichen Gebäuden in Bayern sind nur 0,7 Prozent saniert", kritisiert Rinderspacher. Die CSU habe die Landesmittel für die energetische Sanierung staatlicher Gebäude in den letzten Jahren systematisch zusammengestrichen statt ausgebaut.

Die Staatsregierung müsse nun endlich ihre Hausaufgaben machen: "Die CSU hat ein Glaubwürdigkeitsdefizit. Sie fordert Maßnahmen. Dabei hat sie die Landesmittel für die energetische Sanierung von staatlichen Gebäuden von 45 Millionen Euro im Jahr 2007 auf nur noch 25 Millionen Euro in 2015 zusammengekürzt. Und 2012 sowie 2013 wurden die Gelder sogar komplett gestrichen."

Der SPD-Politiker betont, es müsse nun zu gemeinsamen Lösungen kommen. Im Bund - und auch in Bayern.